

Pressemitteilung

Deutsche Gesellschaft für Neurologie

Frank A. Miltner

24.09.2015

<http://idw-online.de/de/news638120>

Buntes aus der Wissenschaft, Wissenschaftliche Tagungen
Medizin
überregional



Neurologenkongress 2015: Mensch im Blick – Gehirn im Fokus

23. September 2015 – „Mensch im Blick – Gehirn im Fokus“ lautet das Motto des 88. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Neurologie, zu dem sich rund 6000 Experten für Gehirn und Nerven vom 23. bis 26. September in Düsseldorf treffen, um sich über die Fortschritte in der Erforschung, Diagnose und Therapie neurologischer Erkrankungen auszutauschen. Der Jahreskongress ist das zentrale Wissenschafts-, Fortbildungs- und Diskussionsforum der neurologischen Medizin in Deutschland. Er ist neben dem Kongress der European Academy of Neurology der größte Neurologenkongress Europas.

Die Veranstaltung bietet in nur vier Tagen das umfassendste Update über das gesamte Spektrum der Neurologie – und hat damit große Bedeutung für die Sicherung der neurologischen Versorgungs- und Behandlungsqualität.

Eröffnungsveranstaltung: Pionierforschung für neue Therapien

Den festlichen Auftakt des Kongresses bildet die Eröffnungsveranstaltung am Donnerstag, 24. September, von 10:30 bis 12:30 Uhr mit den Kongresspräsidenten und Gastgebern Prof. Ralf Gold (Bochum) und Prof. Hans-Peter Hartung (Düsseldorf). Höhepunkte sind unter anderem die Preisverleihungen sowie die Vorträge der beiden renommierten Key-Note-Speaker. Aktuell und viel diskutiert in diesem Jahr: die unterschätzte Bedeutung der bakteriellen Besiedlung des Darms für die Gesundheit des Gehirns. Aktuelle Erkenntnisse zu diesem Thema präsentiert Prof. Hartmut Wekerle vom Max-Planck-Institut für Neurobiologie (München). Ebenfalls in der Eröffnungsveranstaltung spricht Prof. Klaus-Armin Nave vom Max-Planck-Institut für Experimentelle Medizin (Göttingen). Er zählt international zu den führenden molekularen Neurobiologen. Ein Schwerpunkt seiner Forschungen liegt auf dem Gebiet der Gliazellen, ein Zelltyp des Nervensystems, dessen Rolle bei der Entstehung und der Therapie von neurologischen Erkrankungen noch wenig untersucht ist. Seine Forschungsarbeiten tragen dazu bei, bislang unheilbare neurologische Erkrankungen wie Multiple Sklerose besser zu verstehen.

Präsidentensymposium: zwei Schwerpunktthemen

Das Präsidentensymposium am Donnerstag, 24. September, von 17 bis 20 Uhr ist in diesem Jahr zwei Schwerpunktthemen gewidmet: Im ersten Teil, „Neurologie in der NS-Zeit – eine Bestandsaufnahme“ unter Vorsitz von DGN-Past-Präsident Professor Martin Grond, werden erste Erkenntnisse einer von der DGN beauftragten wissenschaftsgeschichtlichen Analyse der Rolle der deutschen Neurologie in der NS-Zeit präsentiert. Der zweite Teil, „Neurologie im Spannungsfeld zwischen Inflammation und Degeneration“ unter Vorsitz der beiden Kongresspräsidenten, widmet sich dem wissenschaftlichen Spannungsfeld zwischen Immunologie und Neurodegeneration. Fortschritte im Bereich der molekularen und zellulären Forschung haben diese auf den ersten Blick konträr erscheinenden Bereiche einander angenähert, mit therapeutisch interessanten Schnittmengen.

Weitere Daten und Fakten zum 88. DGN-Kongress in Düsseldorf

Kongress-Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Neurologie e.V. (DGN) Geschäftsführer: Dr. Thomas Thiekötter

Erster Vorsitzender 2015/2016: Prof. Dr. Ralf Gold Gesamtorganisation: DGN Dienstleistungsgesellschaft mbH

Kongresspräsidenten 2015

Prof. Dr. Hans-Peter Hartung

Direktor der Neurologischen Klinik der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Prof. Dr. Ralf Gold

Direktor der Neurologischen Klinik der Ruhr-Universität Bochum

Kongresssekretär 2015

Prof. Dr. Aiden Haghighi, Oberarzt an der Neurologischen Klinik der Ruhr-Universität Bochum

Kongressteilnehmer

- Erwartet werden 6000 Teilnehmer aus rund 20 Ländern mit Schwerpunkt D-A-CH
- davon rund 4000 Ärzte, von klinischen und niedergelassenen Neurologen bis zu Medizinerinnen aus benachbarten Fachgebieten, Psychiatern, Psychologen und Therapeuten
- rund 300 Medizin-Studierende und mehrere Hundert Weiterbildungsassistenten

Die fünf Säulen des Kongresses

- Wissenschaftliches Programm: 500 Vorträge in 91 Symposien, 320 Poster-Präsentationen
- DGN-Fortbildungsakademie: 45 Kurse mit 270 Vorträgen
- Fachausstellung: mehr als 80 Unternehmen und etwa 20 Non-Profit-Organisationen (Patienten, Forschung, ärztliche Verbände)
- Nachwuchs: umfangreiches eigenes Programm der Jungen Neurologen
- DGN(forum: berufspolitische Diskussionsbühne)

Preisverleihungen

- Heinrich Pette-Preis
- Erb-Becher
- Wilhelm Erb-Gedenkmünze
- Ehrenmitgliedschaft der DGN
- Thiemann-Fellowship in der DGN
- Deutscher Journalistenpreis Neurologie
- Adolf Wallenberg-Preis
- Mini-Symposium der Stiftung Felgenhauer
- Posterpreise

Pressekontakt

Pressestelle der Deutschen Gesellschaft für Neurologie

Frank A. Miltner, c/o albertZWEI media GmbH, Englmannstr. 2, 81673 München, E-Mail: presse@dgn.org, Tel.: +49 (0) 89 46148622

DGN-Presszentrum im CCD Congress Center Düsseldorf: Tel.: +49 (0) 211 9472800

Ansprechpartner: Frank A. Miltner, Sandra Wilcken, Victoria Leipert Pressesprecher der DGN: Prof. Dr. med. Hans-Christoph Diener, Essen

Die Deutsche Gesellschaft für Neurologie e.V. (DGN)

sieht sich als neurologische Fachgesellschaft in der gesellschaftlichen Verantwortung, mit ihren rund 8000 Mitgliedern die neurologische Krankenversorgung in Deutschland zu sichern. Dafür fördert die DGN Wissenschaft und Forschung

sowie Lehre, Fort- und Weiterbildung in der Neurologie. Sie beteiligt sich an der gesundheitspolitischen Diskussion. Die DGN wurde im Jahr 1907 in Dresden gegründet. Sitz der Geschäftsstelle ist die Bundeshauptstadt Berlin. www.dgn.org

1. Vorsitzender: Prof. Dr. med. Ralf Gold
 2. Vorsitzender: Prof. Dr. med. Martin Grond
 3. Vorsitzender: Prof. Dr. med. Gereon R. Fink
- Geschäftsführer: Dr. rer. nat. Thomas Thiekötter

Geschäftsstelle
Reinhardtstr. 27 C, 10117 Berlin, Tel.: +49 (0) 30 531437930, E-Mail: info@dgn.org

URL zur Pressemitteilung:
<http://www.dgn.org/presse/pressemitteilungen/3110-neurologenkongress-2015-mensch-im-blick-gehirn-im-fokus-2>